

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 15 (1899)

Heft: 1

Vorwort: Mit dieser Nummer beginnt

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.
 Offizielles und obligatorisches Organ des Aargauischen Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
 Inzerate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
 entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 1. April 1899.

Wochenspruch: G freue dich, schmücke dich, banne die Sorgen!
 Es folgt ja dem Heute das schön're Morgen.

Mit dieser Nummer beginnt
 die „Illustrirte schweizerische
 Handwerker-Zeitung“ ihren
 15. Jahrgang.

Wie bisher, wird sie sich
 bestreben, der gesamten Meisterschaft und deren Lieferanten
 als Geschäftsorgan die
 besten Dienste zu erweisen, ohne Hintansetzung ihrer
 Hauptaufgabe, ihre Leser mit den neuesten technischen
 und wirtschaftlichen Fortschritten auf allen
 Gebieten des Gewerbslebens sofort eingehend
 bekannt zu machen. Wir hoffen daher, der Leserkreis
 dieses Blattes werde sich auch in Zukunft wie bisher
 stets in erfreulicher Weise erweitern und bitten unsere
 bisherigen Abonnenten um fortwährende gütige Empfehlung der „Ill. Schweiz. Handwerker-Zeitung“ in ihren
 nähen und weitem Interessentenkreisen.

Unsern geschätzten Mitarbeitern sprechen wir unsern
 herzlichsten Dank für ihre Mitwirkung zur gedeihlichen
 Entwicklung des Blattes aus und hoffen, auch ferner
 auf ihre kräftige Unterstützung zählen zu können zum
 Wohle unserer strebsamen Meisterschaft, welcher wir
 hiemit unsern kolleg. Gruß entbieten!

Die Redaktion.

Elektrotechnische und elektrochemische Rundschau.

Der größte Teil des Zürcher Straßenbahnnetzes
 wird bereits elektrisch betrieben, nur auf den alten
 Straßenbahnlinien, der ursprünglichen Anlage, herrscht
 noch der Pferdebetrieb. In der letzten Gemeinde-
 abstimmung wurde nun der Umbau der Pferdebahn-
 linien zu elektrischem Betriebe beschlossen und dafür
 der verlangte Kredit von vier Millionen Franken be-
 willigt.

Professor W. Wyßling, Direktor des Elektrizitäts-
 werkes an der Sihl, hat durch seine gediegenen Vor-
 lesungen am Polytechnikum in Zürich die Blicke des
 Auslandes auf sich gezogen. Er erhielt letzter Tage einen
 höchst ehrenvollen Ruf nach München. Hr. Wyßling
 hat jedoch die anbotene Professur abgelehnt.

„Motor“, Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität,
 Baden. Die letzte Generalversammlung genehmigte
 die Verteilung von 6 Prozent Dividende für das ab-
 gelaufene Geschäftsjahr.

Elektrizitätswerk Rubel. (Korresp.) Die günstige
 Witterung der letzten Zeit ist von dem Unternehmer
 der Bauarbeiten, Joh. Rüsch gehörig ausgenützt
 worden. Neben den Arbeiten für die beiden Erddämme
 und den Vorarbeiten für die Staumauer wurde
 namentlich auch an der Fundamentierung für das
 Maschinenhaus an der Sitter gearbeitet, welche Arbeit